Schützenverein erlebt harten Kampf um die Krone

Schießsport Holger Löber als König gekürt - Verein glänzt mit Jugendarbeit

Von unserer Mitarbeiterin Sigrid Baumann

■ Diez-Freiendiez. Das Königsschießen ist der Höhepunkt des Jahres im Leben der Schützen des Schützenvereins Diez-Freiendiez. Diesmal standen 19 Teilnehmer am Start. Geschossen wurde mit Kleinkaliber in 50 Meter Entfernung, Der Tag begann schon früh am Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück, das der letztjährige Schützenkönig Manfred Tremper spendierte. Es sind solche Kleinigkeiten, die von einem harmonischen und gesunden Vereinsleben zeugen. Auch die Frauen der Mitglieder unterstützen den Verein tatkräftig und bringen sich vielseitig ein.

Hinter der Schutzscheibe herrschte rege Anteilnahme an dem Schießen und alle fieberten regelrecht mit, wer denn wohl den Vogel abschießt und damit Schützenkönig wird. Mit dem 137. Schuss fiel der erste Flügel und damit wurde Heiko Langenstück der 1. Ritter. Der zweite Flügel fiel bei Schuss 119 und so wurde Thomas Kroemer 2. Ritter. Schützenkönig wurde Holger Löber, der bei Schuss 92 den Rumpf abschoss und damit die Kette von seinem Vorgänger Manfred Tremper erhielt.

Karl Fachinger errang mit 78 Jahren den Kreisrekord in der Altersklasse Luftgewehr mit 298 von



Der Schützenkönig ist gekürt (von links): 1. Ritter Heiko Langenstück, Schützenkönig Holger Löber, Vorsitzender Berthold Holzenthal, und 2. Ritter Thomas Kroemer.

300 Punkten. Edgar Malz, 75 Jahre alt, holte den Kreisrekord in der Altersklasse mit 285 von 300 Punkten im Kleinkaliber. Auch für den Nachwuchs ist gesorgt, denn vom Verein sind fünf Personen für die Jugendarbeit ausgebildet, die für eine gute Einbindung in den Erwachsenensport sorgen. Der Verein ist auch für die Zukunft breit aufgestellt und kann einen heißen Kampf um die Krone ausüben.

Trainingsstunden der Erwachsenen sind freitags ab 18 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Jugendliche trainieren freitags von 18 bis 19.30 Uhr. Folgende Waffen stehen zur Auswahl: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr sowie alle Kurzwaffen. Schnupperstunden für Interessierte sind möglich. Weitere Informationen gibt es bei Berthold Holzenthal unter Telefon 06432/911 053.